

Was ist los? Linzer Pflasterspektakel und mehr Termine der Woche



David Corenswet: „Superman“ mit einem Herz aus Gold »Seite 17«



FREITAG, 11. JULI 2025

OÖNachrichten LSA

Die ganze Mountainbike-Welt blickt wieder auf das Salzkammergut

In der Welterberegn geht die 28. Mountainbike-Trophy über die Bühne

VON EDMUND BRANDNER

BAD GOISERN. An diesem Wochenende ist Bad Goisern wieder der internationale Hotspot des Mountainbike-Sports: In der Welterberegn geht die 28. Auflage der Salzkammergut-Mountainbike-Trophy über die Bühne.

Rund 4000 Sportlerinnen und Sportler aus fast 30 Ländern haben sich angemeldet. Ihnen stehen sechs Marathon-Distanzen zwischen 22 und 204 Kilometern sowie der technisch anspruchsvolle „All-Mountain“-Bewerb (57 Kilometer) zur Auswahl. Den legendären Auftakt am Samstag bildet die Extremstrecke getreu dem Motto „Einmal Hölle und zurück“ über 204 Kilometer und 7029 Höhenmeter. Dabei will der amtierende Streckenrekordhalter Philip Handl aus Tirol seinen Titel vom Vorjahr verteidigen. Auffällig: Mit 23 Starterinnen wagen sich dieses Jahr rekordverdächtig viele Damen auf die strapaziöse Extremstrecke.

Umleitung wegen Baustelle

Eine Änderung gibt es heuer bei der Streckenführung: Weil in Hallstatt eine neue Standseilbahn errichtet wird, kann nicht über den Salzberg gefahren werden. Die Umleitung verläuft über das (etwas weniger anspruchsvolle)



Angemeldet sind rund 4000 Bike-Sportler aus fast 30 Nationen.

Foto: OÖN/Erwin Haiden

Die
OÖN
präsentieren

Ehermal. Die Reaktionen bei den Bikern sind gemischt. Die einen sind froh, sich das Steinstück am Salzberg zu ersparen. Andere bedauern, dass die Fahrzeiten in diesem Jahr nicht mit den vergangenen Rennen vergleichbar sein werden.

Ansonsten gilt wie immer: Bei der Trophy ist für jeden etwas da-

bei. Neben den fünf Mountainbike-Distanzen (die einfachste mit nur 567 Höhenmetern) gibt es heuer drei Gravelbike-Strecken (zwischen 567 und 1952 Höhenmetern), eine Junior-Trophy für kleine Bergziegen zwischen drei und 14 Jahren sowie eine E-Mountainbike-Schnitzeljagd.

Während des ganzen Trophy-

Wochenendes wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm auf die Tausenden erwarteten Besucher. Die große Bikemesse an allen drei Eventtagen, geführte E-MTB-Touren, eine spektakuläre Trial-Show und Partys im Innenhof des Schlosses Neuwildenstein sorgen für Abwechslung - abseits - der Rennstrecken.

HAM S' SCHÖ G'HÖRT? VON EDMUND BRANDNER

Eine Schiffahrt, die jungen Menschen zu Musik verhilft

Z u einem besonderen Erlebnis lud dieser Tag die Fattoria La Vialla (Speisekammer Attersee) ein: Im Rahmen einer exklusiven Schiffahrt auf dem Attersee wurde das Publikum mit einem Konzert des Holzbläserquintetts Salzburg Winds unter der Leitung von Elisabeth Fuchs verwöhnt.

Höhepunkt des Abends war die Übergabe eines 10.000-Euro-Spendenschecks für das Projekt „Kinder musizieren“ der Philharmonie Salzburg. Überreicht wurde dieser von Bandino Lo Franco, Vertreter der Eigentümerfamilie der Fattoria La Vialla, die sich seit über einem

Jahr als engagierte Unterstützerin der musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in Salzburg einbringt. Die Fattoria La Vialla will damit jungen Menschen Zugang zur Musik ermöglichen und ihnen wichtige kulturelle sowie soziale Entwicklungschancen eröffnen.

Unter den Gästen waren namhafte Persönlichkeiten wie die Bestsellerautorin Gabriele Diechler, Bürgermeister Rudi Hemetsberger, die Schiffahrtsunternehmerin Doris Cuturi-Stern sowie ihr Ehemann und Geschäftsführer des Medienhauses Wimmer, Gino Cuturi.



Bandino Lo Franco, Stefan Maxeiner, Elisabeth Fuchs, Doris Cuturi-Stern, Gino Cuturi, Gabriele Diechler und Bgm. Rudi Hemetsberger (v. l. n. r.)



Die Frauscher x Porsche 850 Fantom stellte einen neuen Rekord auf.

Foto: Frauscher

Frauscher-Sieg in Monaco

E-Boot aus Ohlsdorf gewann renommiertes Rennen

OHLSDORF. Auch am Wasser gibt es einen Trend zum Elektroantrieb. Eine führende Innovationsplattform dabei ist die jährliche Monaco Energy Boat Challenge. Ihr Ziel ist es, emissionsfreie Antriebstechnologien zu fördern und zu testen. Beispielsweise bei Speedrennen, bei denen das Boot mit der höchsten Durchschnittsgeschwindigkeit siegt.

Dabei gewann heuer mit der Frauscher x Porsche 850 Fantom ein Elektroboot aus der Frauscher-Bootswerft in Ohlsdorf. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 49,84 Knoten (92 km/h) ließ die Fantom alle anderen hinter sich und stellte auch noch einen neuen Geschwindigkeitsrekord auf.

Das Besondere am Ergebnis: Das Boot wurde für den Bewerb nicht optimiert, sondern entsprach zu 100 Prozent dem Serienstandard. Allerdings ist diese Serie klein. Die Frauscher x Porsche 850 Fantom und die Frauscher x Porsche 850 Fantom AIR wurden in einer limitierten Auflage von nur 25 Stück gebaut. Davon wurden bereits 12 Stück an internationale Kunden auf drei Kontinenten verkauft.

Das Boot entstand in Zusammenarbeit zwischen Frauscher und dem Autohersteller Porsche, der den Antrieb liefert. Es handelt sich um die Antriebstechnik des vollelektrischen Modells Porsche Macan, die für den Einsatz auf Wasser adaptiert wurde. (ebra)

Ausgezeichnetes Heim

FRANKENBURG. Das Alten- und Pflegeheim gehört zu den besten 15 Heimen in Oberösterreich. Zu diesem Ergebnis kommt eine Erhebung eines Marketinstituts in Kooperation mit der Tageszeitung Kurier. Das Heim hat seit geraumer Zeit keinen Leerstand mehr und kann den Personalschlüssel erfüllen. Dazu kommen Aktivitäten, die von ehrenamtlichen Frankenburgern organisiert werden, wie regelmäßiges gemeinsames Singen oder ein Stammtisch - geleitet von Bürgermeister a. D. Johann Baumann.



Gemeinsames Singen Foto: Marktgemeinde

ÜBERBLICK

Rauchfangkehrer-Talent



GMUNDEN. Der beste oberösterreichische Rauchfangkehrer-Lehrling kommt aus Gmunden: Julian Tolle gewann den diesjährigen Lehrlingswettbewerb, der in der Berufsschule Linz 2 stattfand. Ausgebildet wird das Talent beim Rauchfangkehrerbetrieb Simon Ferstl KG in Gmunden.

Foto: WKD

Neues ASZ Frankenburg

FRANKENBURG. Im Gewerbegebiet Hörgersteig wird heute um 14 Uhr das neue Altstoffsammlenzentrum (ASZ) Frankenburg eröffnet. Für die Besucher gibt es einen Infostand des Bezirksabfallverbundes, eine Verlosung, Imbisse und Getränke. Das alte ASZ im Ortszentrum entsprach nach 30 Jahren nicht mehr den Anforderungen der Zeit.

100-jährige Wirtin



VÖCKLAMARKT. Als Wirtin prägte die „Aicher Fanni“ über Jahrzehnte hinweg das Leben in Vöcklamarkt. Dieser Tage feierte Franziska Eitzinger, wie sie amtlich in Wahrheit heißt, ihren 100. Geburtstag - und bekam prominente Besuch in Person von Landeshauptmann a. D. Josef Pühringer. Der ist Landesobmann des Pensionistenbundes, dessen Mitglied die Jubilarin seit mittlerweile 49 Jahren ist. Pühringer zeigte sich beeindruckt von der Lebensfreude der Aicher Fanni.

Foto: DFP

Buddhistisches Fest

SCHARNSTEIN. Das buddhistische Zentrum Gomde auf dem Scharnsteiner Bäckerberg lädt am Samstag (ab 14 Uhr) und Sonntag (11 bis 18 Uhr) zu einem Sommerfest mit Meditation, Yoga, Livemusik, Schmankerln und einem Programmm für Kinder.

Ausgezeichnetes Heim

FRANKENBURG. Das Alten- und Pflegeheim gehört zu den besten 15 Heimen in Oberösterreich. Zu diesem Ergebnis kommt eine Erhebung eines Marketinstituts in Kooperation mit der Tageszeitung Kurier. Das Heim hat seit geraumer Zeit keinen Leerstand mehr und kann den Personalschlüssel erfüllen. Dazu kommen Aktivitäten, die von ehrenamtlichen Frankenburgern organisiert werden, wie regelmäßiges gemeinsames Singen oder ein Stammtisch - geleitet von Bürgermeister a. D. Johann Baumann.